



An die Bürgermeisterin
Dr. Britta Schulz
Markt 20
47546 Kalkar

Zur Kenntnis an die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90 / Die Grünen, FBK sowie RM Gulan (FDP)

Kalkar, den 01.09.2016

Sehr geehrte Frau Dr. Schulz,

im Namen der Fraktion FORUM Kalkar beantrage ich die Prüfung der Möglichkeit, am Jan-Joest-Gymnasium und / oder der städtischen Realschule zukünftig bilingualen Unterricht in dafür geeigneten Sachfächern anzubieten (unsere Referenz: Nr. 0027).

Begründung:

Durch die aktuellen Überlegungen unserer Nachbarkommunen ist davon auszugehen, dass das Jan-Joest-Gymnasium sowie die städtische Realschule in Kalkar durch die beabsichtigte Errichtung einer weiteren Gesamtschule mit Standorten in Bedburg-Hau und Kleve zukünftig einem noch härteren Wettbewerb um Schüler ausgesetzt sein werden.. Ziel allen Handelns muss es daher sein, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unserer weiterführenden Schulen zu erhalten und nach Möglichkeit sogar noch zu steigern, um deren Fortbestand langfristig zu sichern. Hierzu wäre aus unserer Sicht auch die Schaffung weiterer Alleinstellungsmerkmale gegenüber den umliegenden Gesamtschulen als „Mitbewerbern“ sehr hilfreich. Unter Berücksichtigung einer weiterhin zunehmenden Internationalisierung wäre daher die Einführung von bilinguaem Unterricht am Gymnasium und / oder der Realschule eine denkbare Möglichkeit, sich von anderen Schulen abzuheben. Diese Unterrichtsform wäre mit Gewissheit ein starker Pluspunkt für die Entscheidung von Eltern / Schülern für unsere weiterführenden Schulen.. Diese Überlegung gilt insbesondere auch für die Kinder unserer internationalen Militärangehörigen am NATO-Standort Kalkar/Uedem. Weitere Informationen sind unter anderem zu finden unter: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Bilingualer-Unterricht/index.html>

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein bilingualer Unterricht in dafür geeigneten Sachfächern am Jan-Joest-Gymnasium und / oder der städtischen Realschule Kalkar eingeführt werden kann. Sollte dem so sein, sollen die Voraussetzungen für eine Realisierung im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport schnellstmöglich präsentiert werden.

Erwartete Kosten:

Arbeitszeit zur Erörterung des Sachverhalts sowie Vorbereitung der Präsentation im Ausschuss.

Deckungsvorschlag:

Gemäß Produktbereich 1 der Haushaltssatzung der Stadt Kalkar für die Jahre 2016 / 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Kühnen
Fraktionsvorsitzender

FORUM KALKAR – Fraktion

Monrestraße 60, 47546 Kalkar
fraktionsvorstand@forum-kalkar.org
www.forum-kalkar.org

Sparkasse Kleve
IBAN: DE60 32450000 1030154890
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen
1. stellv. Vorsitzender: Johannes Peters
2. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg